

HAVELLÄNDISCHE RUNDSCHAU

Wustermark. Geburtstag des Volkskanzlers und Fahnenweihe.

Auch unsere Gemeinde hatte am Geburtstag unseres Volkskanzlers regen Anteil genommen. Nachdem bereits am Vortag der ein Teil der Einwohnerschaft dem Kanzler eine Glückwunschartikel übermittelt hatte, versammelte sich am Dienstag abend fast die ganze Einwohnerschaft zum Fackelzug. Galt es doch nicht nur allein, den Geburtstag des Kanzlers zu feiern. Zusammen mit der Feier des Geburtstages des Kanzlers sollte auch die neue Fahne des SA.-Sturmes 24 geweiht werden. Alle Vereine, Stahlhelm, Kriegerverein, Luisenbund, der Männergesangsverein "Liederkranz", Feuerwehr, der Christliche Verein junger Männer und die Jungschar sowie die Schulen ließen es sich nicht nehmen, an der erhebenden Feier teilzunehmen. Unter der Begleitung der ganzen nationalen Bevölkerung bewegte sich der imposante Fackelzug durch das Dorf zum Dorfplatz, wo sich die Vereine um den aufgestellten Weihealtar versammelten. Nach einer Begrüßung durch den SA.-Sturmführer ergriff der Standartenführer Stenzel das Wort und gab einen Rückblick auf die vergangenen 14 Jahre und das Ringen des Kanzlers. Er schloss seine Rede mit einem dreifachen "Sieg-Heil" auf den Kanzler. Nach dem der Männergesangsverein "Liederkranz" "Deutschland, heil'ger Name" gesungen hatte, weihte der Standartenführer über dem lodern den Weihealtar unter dem Treueschwur der SA. die neue Fahne. Nach den Glückwünschen des Stahlhelms und des Männergesangsvereins sang der Letztere "Wogen Himmel Eichen ragen". Nach dem Absingen des Horst-Wessel-Liedes bewegte sich der Zug nach Dyrotz, wo im alten Krug ein gemütliches Beisammensein den Abschluss bildete.